

#GesundheitSachsenAnhalt

Wochenblick 05/2025



Bundespolitik aktuell

Der Gesundheitsausschuss beschäftigt sich in einer öffentlichen Anhörung mit dem Transplantationsgesetz. Grundlage der Beratung ist ein fraktionsübergreifender [Gesetzentwurf zur Organspende](#), mit dem die Abgeordneten des **Deutschen Bundestages** die sogenannte Widerspruchsregelung einführen wollen. Künftig sollen als Spender nicht nur Personen infrage kommen, die in eine Entnahme eingewilligt haben, sondern unter bestimmten Voraussetzungen auch solche, die nicht ausdrücklich widersprochen haben.

Zum Jahresende 2023 arbeiteten knapp 6,1 Millionen Menschen in Deutschland im [Gesundheitswesen](#). Dies waren 27.000 oder 0,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Wie das **Statistische Bundesamt** (Destatis) mitteilte, ist die Zahl zwischen den Jahren 2019 und 2023 um 5,3 Prozent gestiegen. Im Vergleichszeitraum vor der Pandemie zwischen 2015 und 2019 war der Zuwachs des Gesundheitspersonals mit 6,9 Prozent höher.

Von Arendsee bis Zeitz

Das **Landeskompetenzzentrum Pflege Digital Sachsen-Anhalt**, ein gemeinsames Projekt des **Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt** und der **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**, informiert jetzt mit einer neuen [Homepage](#) über seine Arbeit. Das Zentrum unter der Leitung von **Prof. Dr. Patrick Jahn** versteht sich als zentrale Anlaufstelle zu Fragen der Digitalisierung der Pflege in Sachsen-Anhalt. Es verfolgt unter anderem das Ziel, Akteure in der digitalen Transformation zu vernetzen und bietet beispielsweise Schulungen und praxisnahe Trainings für Pflegekräfte.

Für seine herausragenden wissenschaftlichen Beiträge zur Diagnostik und Behandlung von Morbus-Crohn, einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung, erhielt **Dr. med. Felix Barajas Ordóñez** den mit 500 Euro dotierten [Walter-Krienitz-Doktoranden-Preis 2024](#). In seiner Dissertation entwickelte der Mediziner innovative MRT-basierte Diagnosetools zur frühzeitigen Einschätzung von Komplikationen der Erkrankung.

Im Rahmen der dritten Sitzung des Gesundheitskabinetts hat die **Landesregierung Sachsen-Anhalt** zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern von Ärzte- und Zahnärzteschaft, Krankenkassen, Krankenhäusern sowie der kommunalen Spitzenverbände über die [Zukunft der medizinischen Versorgung](#) im Bundesland beraten. Im Fokus standen hierbei die Gewinnung von Fachkräften im Bereich der Medizin und Zahnmedizin sowie die Umsetzung der Krankenhausreform auf Landesebene.

Das **Johanniter-Krankenhaus Stendal** und die **Universitätsmedizin Magdeburg** gehen eine [Kooperation](#) ein. Im Fokus steht dabei besonders die Versorgung von Patienten und Patientinnen mit akuten Herz-Beschwerden. Durch die Vernetzung der beiden Krankenhäuser sollen Betroffene schneller Zugang zu notfallmäßigen herzchirurgischen Eingriffen erhalten.

Prof. Dr. Jutta Schnitzer-Ungefug, von 2000 bis 2020 Generalsekretärin der Nationalen Akademie der Wissenschaften **Leopoldina**, bleibt Vorsitzende des [Kuratoriums](#) der **Universität Halle**. Die Neurobiologin wurde auf der jüngsten Sitzung des Kuratoriums, dessen Vorsitz sie seit April 2011 innehat, erneut gewählt.

Kurz und knapp

Mit insgesamt 197.000 Euro fördert die **Techniker Krankenkasse (TK)** in diesem Jahr allein in Sachsen-Anhalt die [Selbsthilfe](#). Rund 30.000 davon entfallen auf die Unterstützung von zeitlich befristeten Projekten.

Prof. Dr. Dr. Thomas Hachenberg, langjähriger Direktor der Magdeburger **Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie** ist für seine beachtliche medizinische Laufbahn und sein gemeinnütziges Engagement mit der [Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt](#) geehrt worden.

Die **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)** Sachsen-Anhalt hat die Ergebnisse einer Studie zur [Arbeitsbelastung von Schulleitungen](#) vorgestellt, und die Landesregierung zum sofortigen Handeln aufgefordert, um Gesundheitsgefährdungen zu verhindern und die Arbeitsbedingungen zu verbessern.